

Sternsinger bei OB und Kreisrat

Kaspar, Melchior und Balthasar sammelten Spenden für Tansania

Lüneburg. Der Duft von Weihrauch erfüllte am vorigen Freitag die Flure der Lüneburger Kreisverwaltung: Im Einsatz für Not leidende Kinder in aller Welt besuchten rund 40 Sternsinger der katholischen Gemeinden St. Stephanus und St. Marien das Kreishaus. Erster Kreisrat **Jürgen Krumböhrer** freute sich über den Besuch der prachtvoll gekleideten kleinen Könige und half gern, die Spendendosen mit Euro-Münzen zu füllen.

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ kamen die Kaspars, Melchiors und Balthasars, um den Segen „Christus mansionem benedicat – Gott segne dieses Haus“ für das Jahr 2013 zu überbringen. Mit dem Stern vorneweg trugen die Mädchen und Jungen ihre Lieder und Sprüche vor. „Ich wünsche Euch allen eben-



Erster Kreisrat Jürgen Krumböhrer (l.) empfing die Sternsinger der katholischen Gemeinden St. Stephanus und St. Marien in der Kreisverwaltung.

Kleines Foto: Auch bei OB Ulrich Mädge sammelten sie Spenden für Tansania.

Fotos: sp; lk

falls viel Glück und Gottes Segen im neuen Jahr“, bedankte sich Erster Kreisrat Jürgen Krumböhrer bei den Mädchen und Jungen.

Auch Lüneburgs Oberbürgermeister **Ulrich Mädge** statteten Sternsinger einen Besuch ab: Für den OB, am Vormittag noch bei einer Pressekonzferenz des Niedersächsischen

Städtetages in Hannover, war es eine Ehrensache, die jungen Besucher persönlich zu empfangen. „Es ist wichtig, sich für andere zu engagieren.“ Natürlich füllte er die Spendenbüchsen der Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren, die für Not leidende Altersgenossen in aller Welt sammeln.

Bereits zum 55. Mal ziehen Kinder

für die Aktion Dreikönigssingen von Haus zu Haus und sammeln Geld für Hilfsprojekte. In diesem Jahr sind die Spenden insbesondere für Gesundheitsprojekte in Tansania bestimmt.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet auf der Webseite des Kindermissionswerks unter www.sternsinger.org. *lk/sp/bec*

